



ÖKOPROFIT®

Kreis Borken 2024/2025

Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn!



INHALT

Vorworte	01	RFS MediaGroup GmbH & Co. KG	18
Was ist ÖKOPROFIT®? Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn	02	Salzgewinnungsgesellschaft Westfalen mbH & Co. KG	20
Was wird gemacht? Arbeitsschritte	04	Stadtlohner Recycling GmbH	22
Was haben WIR erreicht? Ergebnisse	06	Ulland GmbH Sanitär, Heizung, Klima	24
Beuting Galabau GmbH	08	Ausblick ÖKOPROFIT®-Klub im Kreis Borken	26
Borki GmbH	10	ÖKOPROFIT® in NRW Verbreitung von ÖKOPROFIT®	28
GILDE HANDWERK Macrander GmbH & Co. KG	12	ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Borken Bisherige Teilnehmer:innen	29
HAKU Möbel GmbH & Co. KG	14	Kooperationspartner:innen ÖKOPROFIT® Kreis Borken	30
Hei-Mat Metallkonstruktionsgesellschaft mbH	16		

VORWORTE

Für den Kreis Borken und die WFG für den Kreis Borken mbH

Wie wir wirtschaften, hat einen direkten Einfluss auf die Welt, in der wir leben – heute und in Zukunft. Ressourcen werden knapper, Energiepreise steigen und der Druck, nachhaltiger zu handeln, nimmt zu. Gleichzeitig bietet genau diese Entwicklung auch eine große Chance: Wer sich da konstruktiv mit Umwelt- und Klimaschutz auseinandersetzt, übernimmt nicht nur ökologische Verantwortung, sondern verschafft sich auch wirtschaftliche Vorteile. Im Kreis Borken sind wir davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit und unternehmerischer Erfolg keine Gegensätze sein müssen – im Gegenteil: Sie bedingen einander. Deshalb gratulieren der Kreis Borken und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken den neun aktuellen Betrieben, die jetzt die Urkunde „ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025“ erhalten: Herzlichen Glückwunsch Ihnen allen!

Mit dem Programm „ÖKOPROFIT®“ gehen wir bereits seit vielen Jahren diesen Weg ganz bewusst gemeinsam mit den Unternehmen unserer Region. Wir unterstützen dabei mit individueller Beratung und ermöglichen einen direkten Erfahrungsaustausch. Klar: Wir wissen natürlich, dass Veränderungen im betrieblichen Alltag nicht von heute auf morgen passieren. Es braucht Offenheit, den Willen zur Weiterentwicklung und manchmal auch den Mut, etwas Neues zu wagen. Wer dies aber wagt, wird belohnt – durch geringere Kosten, mehr Effizienz und ein gestärktes Umweltbewusstsein im Unternehmen.

Die vorliegende Broschüre gibt einen Einblick in die Ergebnisse der teilnehmenden Unternehmen und zeigt praxisnah, wie dort ÖKOPROFIT® erfolgreich umgesetzt wurde. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Unternehmen ihre Prozesse und Arbeitsweisen angepasst haben mit dem Ziel, nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch ökologisch nachhaltiger zu arbeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Unternehmen groß oder klein ist, ob Handwerks- oder Industriebetrieb, ob Dienstleistung oder Produktion: Umwelt- und Klimaschutz lässt sich in jedem Haus umsetzen. Manche Maßnahmen mögen im Einzelnen oft klein erscheinen, in der Summe jedoch bewirken sie Großes: für jedes Unternehmen selbst, für die Region und für die Umwelt.

Jeder Schritt zählt. Und auch wenn der Weg zu Nachhaltigkeit mitunter herausfordernd sein mag, zeigt ÖKOPROFIT® eindrucksvoll, dass sich ökologische Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg sehr wohl miteinander verbinden lassen. Die Unternehmen in dieser Broschüre berichten von ihren lohnenswerten Einsparungen und Optimierungen. Ihre Geschichten sollen nicht nur die Erfolge feiern, sondern auch als Motivation und Inspiration für andere dienen. Vielleicht ergeben sich daraus auch Anregungen für die eigenen nächsten Schritte.

Es war uns ein besonderes Anliegen, mit ÖKOPROFIT® ein Programm zu schaffen, das Unternehmen konkret unterstützt und greifbare Ergebnisse liefert. Unser Dank gilt daher allen, die sich aktiv ins Projekt eingebracht haben, für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Veränderungen zu wagen. Sie sind es, die den Wandel vorantreiben und die positive Entwicklung in unserer Region ermöglichen. Ein weiterer Dank gilt dem Land NRW, welches das Vorhaben durch eine Förderung unterstützt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Für die Stadt Stadtlonn

Der nachhaltige Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ist eine Aufgabe, die uns alle betrifft – ob als Privatperson, Kommune oder Unternehmen. Gerade die Wirtschaft kann durch gezielte Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Das Projekt ÖKOPROFIT® zeigt seit vielen Jahren eindrucksvoll, wie das gelingen kann. Seit 2010 wird ÖKOPROFIT® im Kreis Borken erfolgreich umgesetzt – eine Erfolgsgeschichte, die auf einer starken Partnerschaft zwischen dem Kreis, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und den teilnehmenden Betrieben basiert. Die Kombination aus individueller Beratung, praxisorientierten Workshops und einem wertvollen Erfahrungsaustausch macht das Projekt zu einem echten Gewinn – für die Unternehmen, für die Region und für die Umwelt.

Neun Unternehmen haben sich in der aktuellen Projektrunde engagiert, neue Ansätze entwickelt und konkrete Maßnahmen beispielsweise zur Einsparung von Energie, Wasser und Ressourcen umgesetzt. Gerade in bewegten Zeiten, in denen wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen oft Hand in Hand gehen, ist dieses Engagement besonders wertvoll und verdient höchste Anerkennung.

Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben – und ganz besonders den Unternehmen, die mit ihrem Einsatz Verantwortung übernehmen und damit den Weg für eine nachhaltigere Zukunft mitgestalten.



Dr. Kai Zwicker
Landrat Kreis Borken



Dr. Daniel Schultewolter
Geschäftsführer der WFG
für den Kreis Borken mbH



Berthold Dittmann
Bürgermeister der Stadt
Stadtlonn



Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede:n Unternehmer:in seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, einen geringeren Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu erzielen und somit die Betriebskosten zu senken. Das steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und schafft Spielräume für Investitionen. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmer:innen umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen.

Das Projekt ÖKOPROFIT® ist eine gemeinsame Aktion des Kreises Borken, Stabstelle Natur und Umwelt und von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH.

Entwickelt wurde das Konzept ÖKOPROFIT® in den 1990er Jahren von der österreichischen Landeshauptstadt Graz. Das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen fördert bereits seit Ende der 90er Jahre alle Kommunen bei der Umsetzung des Erfolgsprojektes. Bisher haben über 2.600 Unternehmen an ÖKOPROFIT® in NRW teilgenommen und folgende jährliche Einsparungen erzielt:

- über 108 Mio. € Betriebskosten
- mehr als 835 Mio. kWh Energie
- über 476.000 t CO₂
- mehr als 3,8 Mio. m³ Wasser
- über 58.000 t Restmüll

Dem stehen einmalige Investitionen von rund 363 Mio. € gegenüber, so dass eine durchschnittliche Amortisationszeit von knapp über drei Jahren erreicht wird.



Impressionen aus dem ÖKOPROFIT®-Projektjahr

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge. ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen und diese individuell zu optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört. Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeiter:innen beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Bei ÖKOPROFIT® nimmt der Kreis Borken nun zum zwölften Mal teil. So konnten bereits 130 Betriebe ihre Kosten sowie ihren Energie- und Ressourcenverbrauch durch gezielte Maßnahmen senken.

Die Erfolge der Teilnehmer:innen sind greifbar und können sich sehen lassen. Allein in der nun abgeschlossenen Runde 2025 konnten die neun Unternehmen insgesamt

- 125.000 kWh Energie
- 313 t CO₂

vermeiden bzw. einsparen.

Das Projekt ist zu einem bewährten Erfolgskonzept geworden, durch das immer mehr KMU ökonomische Vorteile erlangen und zugleich die Umwelt schonen. Damit diese Potenziale gehoben werden können, werden die Teilnehmer:innen von einem etablierten Netzwerk, bestehend aus Berater:innen, Wirtschaftsförderer:innen, Umweltämtern und weiteren Partner:innen, unterstützt und in speziellen Workshops zielführend geschult.



Impressionen aus dem ÖKOPROFIT®-Projektjahr

Teilnehmende Betriebe	Mitarbeiter:innen
Beuting Galabau GmbH	12
Borki GmbH	30
GILDE HANDWERK Macrander GmbH & Co. KG	148
HAKU Möbel GmbH & Co. KG	34
Hei-Mat Metallkonstruktionsgesellschaft mbH	120
RFS MediaGroup GmbH & Co. KG	100
Salzgewinnungsgesellschaft Westfalen mbH & Co. KG	56
Stadtlohner Recycling GmbH	8
Ulland GmbH Sanitär, Heizung, Klima	50





Was wird gemacht®?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten.

ÖKOPROFIT® verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem pragmatischen und zugleich hocheffizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf mehreren Schwerpunkten.

GEMEINSAM STARK

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-How von Träger:innen, Firmen, Institutionen und externen Expert:innen zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Dass dieser Ansatz am besten funktioniert, hat das Projekt ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2024/2025 eindrucksvoll bewiesen. Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT® beauftragte der Kreis Borken das Team von B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm, das seit dem Jahr 2000 über 260 ÖKOPROFIT®-Projekte in Deutschland durchgeführt hat. Bei der Umsetzung des Projekts, insbesondere bei der Ansprache der Unternehmen und der abschließenden Prüfung, wurde das Team von B.A.U.M. Consult unterstützt durch den Kreis Borken und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH. Weiterhin begleiteten die Effizienz-Agentur NRW, die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Kreisstelle Borken, die Kreishandwerkerschaft Borken, die Handwerkskammer Bildungszentrum Münster und der Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW) die ÖKOPROFIT®-Runde.

BERATUNG VOR ORT

Im ersten Schritt erfolgt eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, das den Berater:innen als Ansprechpartner:innen dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt. Die Berater:innen lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater:innen die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu





Impressionen aus dem ÖKOPROFIT®-Projektjahr



gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch umweltfreundliche Beschaffung sowie Mitarbeitendenmotivation. Viele der an ÖKOPROFIT® teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen. In speziellen Workshops wird den ÖKOPROFIT®-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sanfter Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden. Die Einbindung von regionalen Expert:innen ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmer:innen nicht nur gezielt relevantes Know-How, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner:innen zur Verfügung stehen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer:innen bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Netzwerktreffen finden im Regelfall bei einem der teilnehmenden Betriebe statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer:innen fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner:innen bei den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT® besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. Am Ende der zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertreter:innen der Kooperationspart-

ner:innen, alle teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen durch den Kreis Borken und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden die Teilnehmer:innen zu Vorzeigeunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer:innen einen zusätzlichen Gewinn dar.

ÖKOPROFIT® UND DIE ENERGIEKRISE

Der Ukraine-Krieg und die daraus resultierende Energiekrise haben verdeutlicht, was verantwortungsbewusste Unternehmer:innen bereits seit langem wussten: Ressourcen sind nur begrenzt verfügbar und deshalb muss mit ihnen verantwortungsvoll umgegangen werden. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen wirtschaftlichen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.



Betriebsbesichtigung bei der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH





Was haben WIR erreicht?

Was anfangs noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmer:innen.

ÖKOPROFIT® IM KREIS BORKEN 2024/2025 - DIE BILANZ

Genau 62 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme der Teilnehmer:innen, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT® Kreis Borken erarbeitet und im vergangenen Jahr umgesetzt oder begonnen wurden. Bei 33 Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss schon jetzt monetär bewerten. Die Einsparungen dieser Maßnahmen belaufen sich jährlich insgesamt auf rund 123.000 €. Ihnen steht eine Investitionssumme von rund 600.000 € gegenüber. Besondere Beachtung verdient die Tatsache, dass die Investitionen bei 15 % aller Maßnahmen in weniger als einem Jahr rentabel werden. Das macht deutlich, wie groß und zugleich leicht zugänglich die Einsparpotenziale sind, die mit ÖKOPROFIT® erschlossen werden können. Besonders verblüffend ist, dass ebenfalls 42 % der Maßnahmen ohne einen finanziellen Aufwand umsetzbar waren. Damit verbleiben allein durch kostenlose Umweltschutzmaßnahmen über 21.000 € pro Jahr in den Kassen der Teilnehmer:innen.

Weitere 9 % der Maßnahmen machen sich in ein bis drei Jahren bezahlt und bei 33 % der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit bei über drei Jahren. Aber auch das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Immerhin 29 Maßnahmen gingen noch gar nicht in die monetäre Auswertung ein, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen.

UMWELTFREUNDLICHERE UNTERNEHMEN

Die positiven Effekte für die Umwelt sind oftmals weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile – aber keineswegs weniger wichtig. Durch ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2024/2025 verringerte sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich etwa 125.000 Kilowattstunden. Durch diese Verbrauchsreduzierung und die Umstellung auf Eigenerzeugung von regenerativem Strom ersparen die Teilnehmer:innen dem Klima jedes Jahr etwa 313 Tonnen CO₂. Der überwiegende Teil der durchgeführten Maßnahmen entfällt auf das Handlungsfeld

Amortisationsdauer der Maßnahmen





32 Energie

18 Rohstoffe & Abfall

1 Information & Motivation

11 Sonstiges

ANZAHL DER MASSNAHMEN
NACH UMWELTRELEVANTEN HANDLUNGSBEREICHEN

Energie. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Berater:innen auch in den Handlungsfeldern Abfall, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen. Auch die Kommunikation über ressourcenschonendes Verhalten zwischen den Mitarbeiter:innen oder mit Kund:innen und Partner:innen wurde in mehreren Betrieben durch verschiedene Maßnahmen intensiv umgesetzt.

GESAMTBILANZ VON ÖKOPROFIT® IM KREIS BORKEN

Die Vorteile des Konzeptes ÖKOPROFIT® sind im Kreis Borken schon länger bekannt. Mit der Durchführung des mittlerweile zwölften ÖKOPROFIT®-Projektes im Kreis Borken sind mittlerweile 130 Unternehmen aus der Region überzeugte ÖKOPROFIT®eur:innen. Mit insgesamt 607 bewertbaren Maßnahmen erzielten diese Unternehmen jährliche Einsparungen von

- 24.887.000 kWh Energie
- 9.855 t CO₂
- 21.561 m³ Wasser und
- 350 t Restmüll

Diese Umweltentlastungen gehen einher mit

- einer jährlichen Einsparung von 5,22 Mio. € bei
- einmaligen Investitionen von 13,6 Mio. €

Alles in allem beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen. Initiator:innen, Macher:innen und Unterstützer:innen sind sich daher einig: Die Erfolge der Betriebe aus dem Kreis Borken bedeuten Motivation und Messlatte für alle, die eine vorausschauende, nachhaltige Unternehmensführung anstreben.

Amortisationskategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €
Maßnahmen ohne Investition	21.291,00	0,00
Kleiner 1 Jahr	16.000,00	6.630,00
1 bis 3 Jahre	20.811,00	60.520,00
Größer 3 Jahre	64.927,00	533.450,00
SUMME der 26 Maßnahmen	123.029,00	600.600,00

Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss bewertbaren 26 Maßnahmen

Einsparung Energie	125.111 kWh
Einsparung CO ₂	313,0 t

Jährliche Einsparungen für die Umwelt





Beuting Galabau GmbH

Konrad-Zuse-Ring 24
48691 Vreden
www.wirschaffengaerten.de

Kontakt:
Hendrik Beuting
Tel.: 02564 / 98395
info@wirschaffengaerten.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **1.700 €**
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 7,6 t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 2020

Mitarbeitendenzahl: 12

Die Beuting Galabau GmbH wurde im Jahr 2020 gegründet und setzt seither sowohl private als auch gewerbliche Projekte um. Das engagierte Team plant, gestaltet und pflegt Gärten und Außenanlagen – grüne Rückzugsorte, die zum Entspannen, für erholsame Pausen oder Besprechungen im Freien einladen.

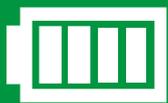
Das Motto lautet: „Ein Garten sollte zu den Bedürfnissen der Kunden passen“ Das Unternehmen legt Wert auf individuelle Beratung, kreative Gestaltung, Wiederverwendung von bestehenden Pflanzen/Materialien und nachhaltige Investitionen in die Zukunft. Mit 12 Fachleuten bietet Beuting Galabau Erfahrungen in allen Bereichen des Garten- und Landschaftsbau.

Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Nutzung von Nahwärme	2020
• Kontinuierlicher Einsatz von Akku betriebenen Werkzeugen	2020
• Anschaffung E-Autos	2021
• Installation einer Photovoltaik Anlage (30kWp)	2022



7.400 kWh
Energie



n.b.
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Ausschalten des Monitors im Pausenraum	0 €	100 €, Einsparung von ca. 400 kWh Strom sowie 0,2 t CO ₂	erledigt
Installation eines Stromspeichers (8,8 kWh)	6.500 €	500 €, Erhöhung des Eigenverbrauchs	erledigt
Up-Cycling gebrauchter/ lokaler Materialien	0 €	Einsparung von 6 t CO ₂ (bei einem Musterprojekt)	erledigt
Durchführung eines Fahrsicherheitstrainings	0 €	1.100 €, Einsparung von 7.000 kWh Energie sowie 1,4 t CO ₂	2026





Über 75 Jahre

Aus Holz. Aus Stahl. Aus Erfahrung.

Borki GmbH

Hansestraße 30 B
46325 Borken
www.borki.de

Kontakt:
Niklas Vienenkötter
Tel.: 02861 / 9339 16
nvienenkoetter@borki.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 n.b.
jährliche Einsparung

 CO_2 n.b.
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1948

Mitarbeitendenzahl: 30

Die Borki GmbH ist seit 1948 ein kontinuierlich wachsendes und modernes Unternehmen und agiert international als Spezialist für Packmittel aus Holz und Stahl.

Neben den Standardpackmitteln sind Sonderanfertigungen nach Kundenvorgaben und die Entwicklung neuer Konstruktionen für unterschiedlichste Anwendungsbereiche das Erfolgsrezept.

Die Verpackungstechnologie aus Borken findet weltweit in verschiedensten Branchen ihren Einsatz (Windparks, Bohrinseln oder Ölplattformen, Schiffbau, Brückenbau, Minen- oder Bergbau, Kräne, Automotive, Seilbahnen und Aufzüge).

Alle Rohstoffe werden effizient eingesetzt und die Verarbeitung unserer Packmittel stetig ökologisch optimiert.

Umweltzertifikate

DIN ISO 9001:2015

PEFC

ISPM 15

ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Heizen mit Restholzaufkommen	seit 2006
• Umrüstung auf LED-Beleuchtung	2014
• Anschaffung von E-Stapler und E-Hubwagen	seit 2014
• Frequenzgesteuerter Kompressor	2015
• Wärmespeicher mit Wärmerückgewinnung	2018
• Emissionsreduzierende Dachbeschichtung und Installation einer PV-Anlage	2019
• Anschaffung vollelektrischer PKWs und Installation von E-Ladesäulen	seit 2022



n.b. kWh
Energie



—
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einführung digitaler Lohn- und Gehaltsabrechnungen	0 €	Reduzierung des Papierverbrauchs und somit der Ressourcenverbräuche bei der Herstellung	erledigt
Optimierung der Transportpläne für Lieferanten zur Reduzierung von Anlieferungen	0 €	Reduzierung transportbedingter Emissionen	erledigt
Bau einer neuen Halle mit Luftwärmepumpe	n.b.	Umweltschonende und zukunfts-sichere Beheizung der neuen Halle	erledigt
Anschaffung weiterer vollelektrischer PKWs	n.b.	n.b.	erledigt
Erneuerung der Druckluftleitungen	n.b.	n.b.	in Planung
Einführung eines Umweltmanagementsystems (ISO 14001)	n.b.	Verstetigung der Bemühungen zur Verbesserung der Umwelleistung	in Planung
Einführung „Papierloses Büro“	n.b.	Verschlinkung von Prozessen	in Planung



GILDE HANDWERK Macrander GmbH & Co. KG

Dingdener Straße 199
46395 Bocholt
www.gildehandwerk.com

Kontakt:
Josef Tewinkel
Tel.: 02871 / 188-379
j.tewinkel@gildegruppe.com



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **2.305 €**
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 111,1 t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1960
Mitarbeitendenzahl: 148

Die GILDE HANDWERK Macrander GmbH & Co. KG mit Sitz in Bocholt, bedient seit 1960 den Markt für Wohnaccessoires, Geschenkartikel und dekorative Möbel. Das Sortiment umfasst Saison- und Ganzjahresartikel in den Bereichen Wohnen, Dekorieren und Schenken.

Mit Liebe zum Detail und einem feinen Gespür für aktuelle Trends werden jährlich über 5.000 Neuheiten auf den Markt gebracht, bei gleichzeitig hohen Qualitätsstandards im Produkt und im Service. Das Kundenspektrum reicht von inhabergeführten Einzelhändlern bis hin zu großen Kaufhäusern, Möbel- und Gartencentern, Projektentwicklern und Online-Playern.

Als aktiver Partner steht GILDE den Kunden mit umfangreichen Services zur Seite, von der persönlichen Außendienst-Betreuung bis hin zur Erstellung und Umsetzung von Warenträger-, oder Shop in Shop-Konzepten am POS.

Umweltzertifikate

Energieaudit nach
DIN EN 16247-1 2016
Mitglied von amfori
(Teilnahme an amfori BSCI)
Zertifikat für verantwortungsvolle
Forstwirtschaft (FSC® C140788)
ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Nutzung von Binnenschifffahrt zur Vermeidung von LKW-Transporten Installation einer Hackgutheizung Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung Installation von E-Ladesäulen Installation einer Photovoltaik Anlage (100 kWp) Installation einer weiteren Photovoltaik Anlage (600 kWp) Ansaffung des ersten E-Fahrzeugs 	ca. 1995 2006 seit 2014 2020 2022 2023 2024



46.830 kWh
Energie



n.b.
Abfall



144 m³
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Papiereinsparung durch Digitalisierung von Prozessen	n.b.	105 €, Einsparung von 20.000 Blatt Papier (950 kWh Energie, 4 m ³ Wasser, 40 kg CO ₂ bei der Herstellung)	erledigt
Austausch Snackautomat durch neues Modell	0 €	450 €, Einsparung von ca. 1.500 kWh Energie sowie einmalig 0,6 t CO ₂	erledigt
Erstmalige Teilnahme am Stadtradeln	0 €	Förderung einer umweltbewussten Mobilität und Mitarbeitendengesundheit	erledigt
Erstellung einer CO ₂ -Bilanz	0 €	Offenlegung und Analyse der Emissionen und Einsparpotenziale	erledigt (fortlaufend)
Umstellung auf Recyclingpapier (ca. 700.000 Blatt)	0 €	Einsparung 33.180 kWh kWh Energie, 140 m ³ Wasser, 1,4 t CO ₂ bei der Herstellung	3. Quartal 2025
Anschaffung neuer Abfalltrennsysteme	420 €	Optimierung der Abfalltrennung und Sensibilisierung Mitarbeitende	3. Quartal 2025
Anschaffung weiterer E-Fahrzeuge	42.000 €	1.750 €, Einsparung von 1.130 l Kraftstoffe, 11.200 kWh Energie sowie 2,05 t CO ₂	3. Quartal 2025 (fortlaufend)
Wechsel auf Ökostrom	725 €	Einsparung von ca. 107 t CO ₂	2026





HAKU Möbel GmbH & Co. KG

Uphoff 5
46395 Bocholt
www.haku-moebel.de

Kontakt:
Jorge Mendes
Tel.: 02871 / 991525
j.mendes@haku-moebel.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **990 €**
jährliche Einsparung

 **CO₂ 33,9 t**
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1980
Mitarbeitendenzahl: 34

Die Firma HAKU (Handwerkliches Kunstgewerbe) wurde 1987 ein Unternehmen der GILDE Gruppe in Bocholt. Das ursprüngliche Geschäftsziel „Decorations- und Gebrauchsgüter“ vornehmlich für den Versandhandel zu entwickeln und zu vertreiben, veränderte sich in den Folgejahren deutlich. Denn HAKU erkannte frühzeitig den sehr stark wachsenden Markt für zerlegbare Kleinmöbel. Die rasante Expansion von Möbel-SB-Märkten in West-Europa sorgte für einen immer steigenden Bedarf an mitnahmegerechten Möbeln.

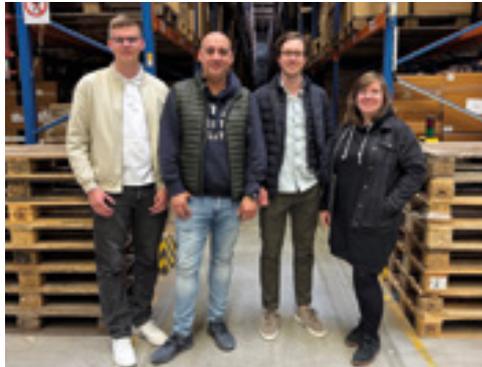
Heute ist HAKU einer der führenden Anbieter für Klein- und Mitnahmemöbel in ganz Europa. Das mehr als 1.500 verschiedene Artikel umfassende Möbelsortiment wird über ein Zentrallager mit 27.000 Palettenstellplätzen bevorratet und im europäischen Fachhandel und Onlinehandel vertrieben.

Umweltzertifikate

Energieaudit nach
DIN EN 16247-1 2016
Mitglied von amfori
(Teilnahme an amfori BSCI)
Zertifikat für verantwortungsvolle
Forstwirtschaft (FSC® C140788)
ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Nutzung von Binnenschifffahrt zur Vermeidung von LKW-Transporten	ca. 1995
• Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung	seit 2014
• Erweiterung und Modernisierung der Logistikfläche (Hallenanbau)	2021
• Anschaffung moderner elektrischer Flurförderfahrzeuge	2021
• Digitalisierung bestehender Prozesse durch neues Warenwirtschaftssystem	2022
• Installation einer Photovoltaik Anlage (750kWp) (anteilig)	2022
• Installation von E-Ladesäulen	2022



4.170 kWh
Energie



n.b.
Abfall



3,6 m³
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Austausch und Erneuerung der Außenbeleuchtung	230 €	270 €, Einsparung von 920 kWh sowie einmalig 0,35 t CO ₂	erledigt
Regulierung der Druckluftnutzung	0 €	720 €, Einsparung von 2.400 kWh sowie einmalig 0,95 t CO ₂	erledigt
Reduzierung und Auslagerung der Gefahrstoffe	0 €	Reduzierung von Umwelt- und Gesundheitsrisiken	erledigt
Abfallberatung bezüglich des Hausmülls	0 €	Verbesserte Trennung, Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Rechtskonformität	erledigt
Erstellung einer CO ₂ -Bilanz	0 €	Offenlegung und Analyse der Emissionen und Einsparpotenziale	erledigt (fortlaufend)
Umstellung auf Recyclingpapier (18.000 Blatt)	0 €	Einsparung von 850 kWh Energie, 3,6 m ³ Wasser, 40 kg CO ₂	3. Quartal 2025
Anschaffung neuer Abfalltrennsysteme	120 €	Optimierung Abfalltrennung	3. Quartal 2025
Wechsel auf Ökostrom	220 €	Einsparung von ca. 32,6 t CO ₂	2026





Hei-Mat Metallkonstruktionsgesellschaft mbH

Vredener Straße 171
48703 Stadtlohn
www.heimat-gmbh.de

Kontakt:
Matthias Dücker
Tel.: 02563 / 9369 110
matthias.duecker@heimat-gmbh.de

Einsparung
laut Umweltprogramm

 19.460 €
jährliche Einsparung

 CO₂ 6,6 t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1995
Mitarbeitendenzahl: 130

HeiMat GmbH - der 360°-Systemlieferant in der Metallverarbeitung. Wir sind mit mehr als 130 Mitarbeitenden ein zuverlässiger Partner im Bereich der Fertigung von komplexen Schweiß- und Montagebaugruppen.

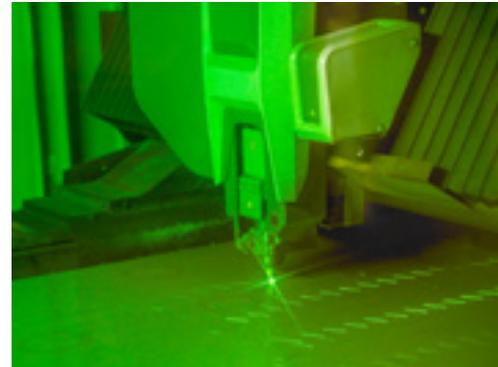
Unsere Hauptkunden sind im Bereich der Höhenzugangstechnik, im Schienen-/ und Fahrzeugbau, der Energietechnik sowie im Maschinenbau tätig. In diesen Bereichen fertigen wir als Systemlieferant komplette Baugruppen in Kleinserienfertigung, inklusive Oberflächenbehandlung und Montage. Unsere Kernkompetenz liegt dabei in der Schweißtechnik. Demensprechend sind wir auf einem sehr hohen Zertifizierungsstandard und unterliegen ständiger Qualitätsüberprüfungen, auch durch unsere hauseigene Schweißaufsicht.

Umweltzertifikate

- DIN EN ISO 9001:2015
- AD 2000 Merkblatt HP0
- DIN EN ISO 3834-2
- DIN 2303 Q2 BK1
- DIN EN 1090-2 EXC3 /
- DIN EN 1090-3 EXC3
- DIN EN 15085-2 CL1
- ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Einbau von Ringleitungen in der Produktion für die Versorgung mit techn. Gasen	seit 2010
• Investition in eine 300 kWp Photovoltaikanlage	seit 2012
• Erster Einsatz eines Elektro-Gabelstaplers	seit 2018
• LED-Beleuchtung in allen Produktions- und Lagerbereichen; teilw. mit Bewegungsmeldern	seit 2022
• Automatisierung der Toilettenspülungen	seit 2022
• Inbetriebnahme zwei neuer Kompressoranlagen mit Einbindung in das Heizungssystem zur Abwärmenutzung	seit 2023
• Verpackungsvorschriften in Teilen des Unternehmens, auch zur besonderen Ladungssicherung und zur Vermeidung von Reklamationen	seit 2023
• Wiederverwendung von Verpackungskartons; Einführung Mehrwegsystem für div. Paletten und Verpackungen	seit 2023



34.800 kWh
Energie



n.b.
Abfall



40 m³
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Analyse der Material-Verschachtelungen im Bereich Lasertechnik; Optimierung durch visuelle Kontrolle	2.000 €	ca. 5.000 €, Einsparung von Ressourcen durch Verschnittoptimierung	erledigt
Mülltrennung bereits am Arbeitsplatz, weitere Trennung unterschiedlicher Restwertstoffe	1.000 €	n.b., Einsparung von Rohstoffen und Sensibilisierung Mitarbeitende	erledigt
Umstellung auf einen zertifizierten Entsorgungsdienstleister	0 €	keine direkten Einsparungen; verbesserte Rechtskonformität und Nachhaltigkeitsperformance	erledigt
Weitere Optimierung der Materialverschachtelungen durch Prüfung alternativer Softwaretechnologien	1.000 €	gem. aktuellem Stand ca. 6.000 € durch weitere Verschnittoptimierungen, Einsparung von Ressourcen	2025
Umstellung mehrerer PKW auf Elektromobilität inkl. Schaffung der Infrastruktur	20.000 € (Mehrkosten gegenüber Verbrenner)	3.500 €, Einsparung von mind. 2.000 l Kraftstoffen, 19.800 kWh Energie sowie 3,6 t CO ₂	2025
Aufarbeitung aller Dokumentationen für den Bereich „Umgang mit Gefahrstoffen“	3.000 €	vordergründig keine Einsparung, aber verbesserter Arbeitsschutz sowie verbesserte Rechtskonformität	2025
Durchführung von Lastganganalysen; Erarbeitung von Maßnahmen für neue Verträge ab 2026 in Arbeit	0 €	ca. 4.000 EUR durch Kappung von Lastspitzen	2026
Aufbau einer papierlosen Fertigung (in Teilen bereits umgesetzt) bis Ende 2026		960 €, Einsparung von 720.000 Blatt Papier (40 m ³ Wasser, 15.000 kWh Energie sowie 3 t CO ₂ bei der Herstellung)	2026

RFS MediaGroup GmbH & Co. KG

Boschstraße 1
48703 Stadtlohn
www.rfsmediagroup.de

Kontakt:
Rolf F. Schneider
Tel.: 02563 / 929-100
info@rfsmediagroup.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **20.849 €**
jährliche Einsparung

↓CO₂ 0,63 t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1900
Mitarbeitendenzahl: 100

Die RFS MediaGroup ist eine dynamische Unternehmensgruppe mit vier Standorten in NRW und Hessen. Als Full-Service-Anbieter bündelt sie Kompetenzen in den Bereichen Druck, Werbung, Verlag, Fotografie, IT-Service und Messebau.

Die Gruppe vereint etablierte Firmen unter einem Dach und bietet maßgeschneiderte Lösungen für Kommunikations- und Medienprojekte – von klassischem Print über Online-Marketing bis zu hybriden Events.

Im Fokus stehen crossmediale Strategien, Digitalisierung und partnerschaftliche Zusammenarbeit, um Kunden den größtmöglichen Nutzen zu bieten.

Umweltzertifikate

DIN EN ISO 9001 : 2015
ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Installation einer Photovoltaikanlage	2011
• Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom)	2022
• Beginn Umstellung Fuhrpark auf E-Mobilität	2022
• Installation von vier Ladesäulen mit acht Ladepunkten	2022
• Einführung Dienstrad-Leasing für die Mitarbeitenden	2022
• Austausch der Gasbrennwertheizung u. Einbau digitaler Thermostate	2023
• Energetische Sanierung des Daches der Produktionshalle	2024



7.091 kWh
Energie



—
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Verzicht auf einen der Kühlschränke u. Abschaltung Getränkeautomat am Wochenende	0 €	109 €, Einsparung von 509 kWh Ökostrom	erledigt
Austausch Poolfahrzeug mit Verbrennungsmotor in E-Fahrzeug	0 € (PKW aus dem Bestand)	352 €, Einsparung von 267 Liter Kraftstoff, 2.260 kWh Energie sowie 630 kg CO ₂	erledigt
Umrüstung auf LED-Beleuchtung	2.520 €	853 €, Einsparung von 3.966 kWh Ökostrom	erledigt
Installation von weiteren Bewegungsmeldern	450 €	77 €, Einsparung von 356 kWh Ökostrom	erledigt
Erweiterung der Photovoltaikanlage um 100 kWp	57.000 €	19.458 €, Reduzierung des zugekauften Ökostroms um 90.500 kWh	2025
Energetische Sanierung zweier weiterer Dächer	z.Zt. n.b.	n.b., verbesserte Wärmedämmung	2025



Salzgewinnungsgesellschaft Westfalen mbH
& Co. KG

Graeser Brook 9
48683 Ahaus
www.solvay.com/de/
germany/ahaus-epe

Kontakt:
Marcus Klaus
Geschäftsführer
Tel.: 02565 / 600
marcus.klaus@solvay.com



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **10.900 €**
jährliche Einsparung

↓CO₂ 7,1t
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1971
Mitarbeitendenzahl: 56

Die Salzgewinnungsgesellschaft Westfalen gewinnt seit den 1970ern in Epe jährlich ca. 2 Millionen Tonnen Salz durch kontrollierte Bohrlochsolung und liefert es als Sole an die chemische Industrie zur Weiterverarbeitung für Produkte des täglichen Bedarfs. Die durch die Aussolung entstehenden Kavernen dienen als Speicher für Erdgas, Helium, Öl und Wasserstoff.

Als Unternehmen, das zur Salzgewinnung erhebliche Mengen Energie verbraucht, ist sich die SGW ihrer besonderen Verantwortung für einen gewissenhaften Umgang mit dieser knappen und umweltbelastenden Ressource bewusst. Mit Blick auf die Vorgaben der international anerkannten ÖKOPROFIT-Auszeichnung sollen durch die Umsetzung von nachhaltigen Maßnahmen Kosten reduziert und wirkungsvoll Ressourcen wie z.B. Wasser und Energie geschont sowie Abfall reduziert werden.

Umweltzertifikate

DIN EN ISO 50001 : 2018
ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Einführung eines Energiemanagementsystems	2014
• Erneuerung der Pumpen	2016
• Optimierte Fahrweise nach Förderbedarf	2017
• Energetische Gebäudesanierung	2024
• Regelmäßige Schulung des Personals zur Steigerung der Energieeffizienz	laufend
• Anlegen von 140 ha Kompensationsfläche	laufend
• Unterstützung von Projekten der Biologischen Station Zwillbrock	laufend



31.900 kWh
Energie



n.b.
Abfall



n.b.
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anlegen einer Streuobstwiese inklusive Insektenhotel in Form eines Teamevents	3.000 €	Verbesserung der Biodiversität, Teambuilding und Unterstützung einer sozialen Einrichtung	erledigt
Substitution eines Staplers durch einen gebrauchten E-Stapler	15.000 €	800 €, Einsparung von 900 kWh Energie sowie 0,2 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (131 Pakete/a) und Papiereinsparung durch Digitalisierung	0 €	200 €, Einsparung von u.a. 3.100 kWh Energie und 0,13 t CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Optimierung des Abfalltrennsystems, Abschaffung Kleinverpackungen	0 €	Sensibilisierung der Mitarbeiter und Reduzierung des Abfalls	erledigt
Austausch der Beleuchtung	7.000 €	300 €, Einsparung von 4.000 kWh Strom sowie 1,5 t CO ₂	erledigt
Gezieltere Dosierung der Natronlauge zur Einstellung des PH-Wertes	0 €	4.200 €, Einsparung von ca. 26 t Natronlauge	erledigt
Anschaffung eines Wasserspenders	1.000 €	Reduzierung von Abfall und transportbedingten Emissionen	erledigt
Substitution von drei Diesel Poolfahrzeugen gegen Elektrofahrzeuge	0 €	5.400 €, Einsparung von 27.000 kWh Energie sowie 5,4 t CO ₂	2025



Stadtlochner Recycling GmbH

Vredener Straße 230
48703 Stadtlohn
www.stadtlohner-recycling.de

Kontakte:

Mario Reschke
Tel.: 0160/554 63 94
mario@stadtlohner-recycling.de
Jeroen van der Holst
Tel.: 0031613557134
J.vanderholst@stadtlohner-recycling.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **6.650 €**
jährliche Einsparung

 **12,3 t**
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 2002
Mitarbeitendenzahl: 8

Wir entsorgen, besorgen und versorgen über die ganze Abfallbandbreite. Entlastung durch Erleichterung des Recyclings von eisenhaltigen und nichteisenhaltigen Materialien – das ist es, was wir tun.

Schon seit 1972, als Gradus 'Opa' und Anneke 'Oma' Heinhuis den Schrottplatz in Eibergen gründeten. Toon und Manon haben als zweite Generation den Platz erweitert und 2002 den Platz in Stadtlohn gekauft.

Mit Thijs und Jeroen an der Spitze als dritte Generation ist Stadtlochner Recycling immer noch ein Familienbetrieb mit kurzen Linien. Unser Ziel? Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung ist unser Ziel noch immer so viel wie möglich zu recyceln!

Umweltzertifikate

Entsorgungsfachbetrieb
ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Bau einer Lärmschutzwand	2023



14.900 kWh
Energie



—
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung des Servers auf eine Cloud Lösung	0 €	nicht bezifferbar	erledigt
Wechsel des Energieversorgers	0 €	2.000 €	erledigt
Anschaffung eines neuen, modernen und energiesparenden LKWs	Ersatzinvestition	1.400 €, Einsparung von 10.000 kWh Energie sowie 2 t CO ₂	erledigt
Erneuerung der Heizung und Einbau digitaler Heizungsthermostate	9.000 €	250 €, Einsparung von 2.200 kWh Wärme sowie 0,4 t CO ₂	2025
Eigenstromerzeugung mittels PV-Anlage	30.000 €	2.500 €, Einsparung von 9 t CO ₂	2025
Umrüstung des Betriebes auf moderne LED Beleuchtung	1.000 €	500 €, Einsparung von 2.700 kWh Strom sowie 0,9 t CO ₂	2025
Regelmäßige Luftdruckkontrolle bei allen Fahrzeugen	0 €	nicht bezifferbar	laufend
Schulung, bewusstseinsbildende Maßnahmen bei den Fahrern	0 €	nicht bezifferbar	laufend



Ulland GmbH Sanitär, Heizung, Klima

Bocholder Esch 28
48683 Ahaus-Alstätte
www.ulland.de

Kontakt:
Christoph Ulland
Tel.: 02567 / 93838-0
info@ulland.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **60.280 €**
jährliche Einsparung

 **CO₂ 138,2 t**
Klimaschutz

Unternehmensportrait

Gründung: 1978
Mitarbeitendenzahl: 50

Die Ulland GmbH mit Standort in Ahaus-Alstätte und Borken zählt zu den regionalen Spezialisten für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Seit 1978 steht der Betrieb für Qualität und Zuverlässigkeit – ob in Privathaus, Krankenhaus, in Schulen oder Industriebauten.

Geführt von Christoph Ulland und Dominik Terhaar beschäftigt das Unternehmen rund 50 Mitarbeitende. Zum Leistungsportfolio gehören Planung, Umsetzung, Wartung/ Instandhaltung und Reparatur – stets mit modernstem Know-how und handwerklicher Präzision.

Die Zufriedenheit der Kunden steht dabei klar im Mittelpunkt.

Umweltzertifikat

ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2025

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Inbetriebnahme einer Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen	2006
• Bau einer PV- Anlage (55 kWp)	2010
• Installation eines Batteriespeichers	2016
• Austausch Ölniedertemperatur Wärmekessel gegen Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Spitzenlastbrennwertkessel	2020
• Anschaffung von E-Autos	seit 2023



28.000 kWh
Energie



n.b.
Abfall



—
Wasser

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umrüstung der Beleuchtung im Lager auf LED	3.500 €	250 €, Einsparung von 1.000 kWh Strom sowie 0,4 t CO ₂	erledigt
Nachrüstung eines CO2 Sensors zur bedarfsgerechten Belüftung der Ausstellung	900 €	1.230 €, Einsparung von 5.000 kWh Strom sowie 1,8 t CO ₂	erledigt
Erweiterung der PV-Anlage um 170 kWp sowie Batteriespeicher	200.000 €	40.000 €, Einsparung von 53 t CO ₂	2025
Durchführung eines Fahrsicherheitstrainings in Kombination mit einem Öko-Fahrtrainings	2.500 €	3.500 €, Einsparung von 22.000 kWh Energie sowie 8 t CO ₂	2025
Umstellung auf digitale Gehaltsabrechnung	0 €	300 €	2025
Nutzung überschüssiger Abwärme vom Nachbarunternehmen durch Bau einer Heizleitung vom Nachbarn zum Heizturm der Firma Ulland	200.000 €	15.000 €, Einsparung von 75 t CO ₂	2026





Startphase beendet: Wie geht es weiter?

Offiziell lief das zwölfte ÖKOPROFIT® Projekt im Kreis Borken bis zum Sommer 2025. In dieser Zeit endete die einjährige, vom Land geförderte Einführungsphase – nicht aber der damit in Gang gesetzte Prozess. Neben den noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen, die im Betrieb weiter verfolgt werden, sind über die ÖKOPROFIT®-Runde wichtige Kontakte entstanden.

ÖKOPROFIT® Kreis Borken – Runde dreizehn

Das Projekt ÖKOPROFIT wird es auch weiterhin im Kreis Borken geben. Interessierte Unternehmen können sich an den Kreis Borken und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken wenden.

ÖKOPROFIT® Netz NRW

Mit der erfolgreichen Teilnahme an ÖKOPROFIT® Kreis Borken sind die neun Betriebe Teil des ÖKOPROFIT® Netz NRW geworden. Es verbindet mehr als 2.600 ÖKOPROFIT®-Betriebe aus über 260 Projekten in NRW, die den Kontakt und Informationsaustausch z. B. in den jährlichen Netzwerktreffen suchen.

Der ÖKOPROFIT®-Klub im Kreis Borken

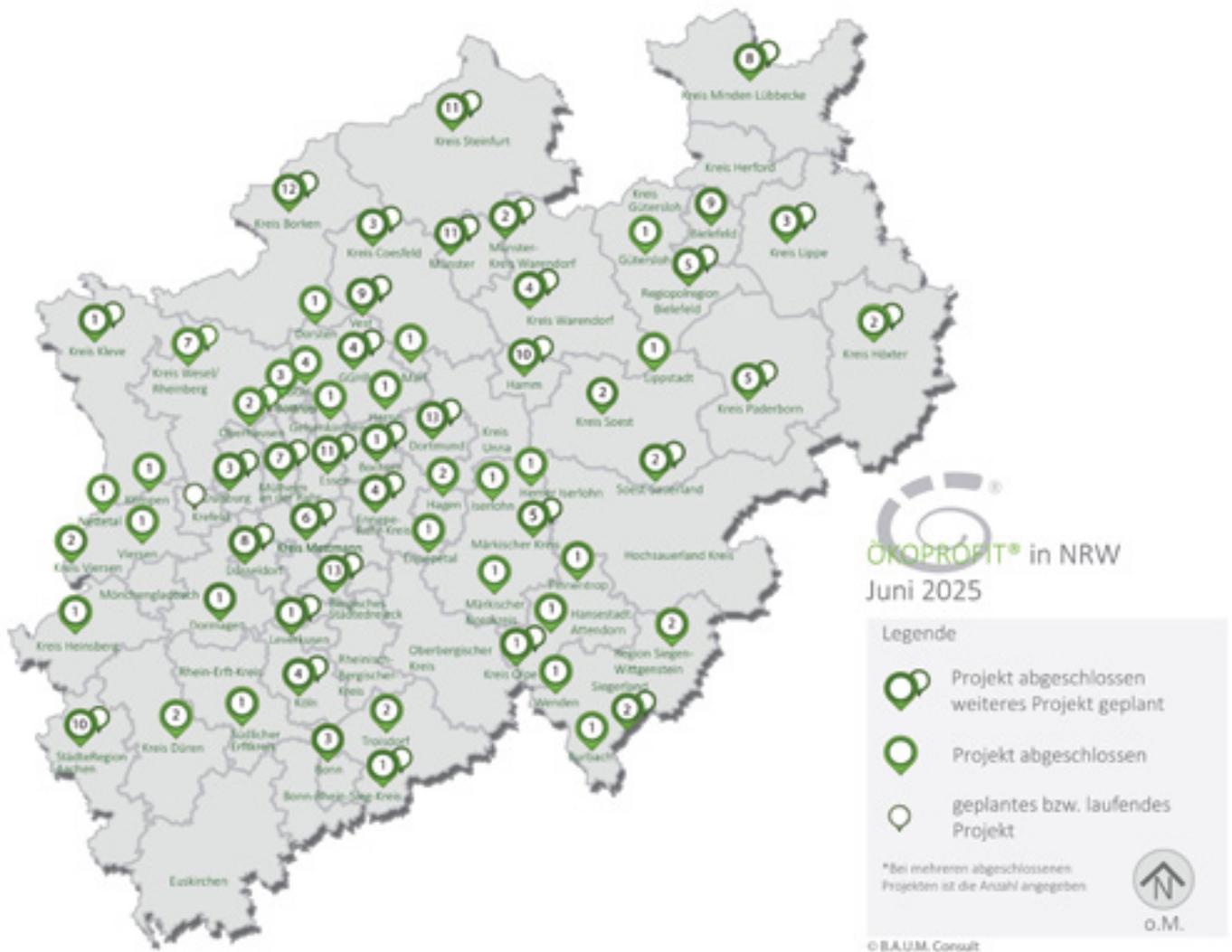
Seit dem 14. April 2015 gibt es im Kreis Borken auch den ÖKOPROFIT®-Klub.

Ziel der Teilnahme am ÖKOPROFIT®-Klub ist es, „am Ball“ zu bleiben und gemeinsam in der Gruppe daran zu arbeiten, über die Umsetzung neuer Ideen weiter Ressourcen einzusparen. Wie im Einsteigerprojekt spielt auch der gemeinsame Erfahrungsaustausch und das Lernen voneinander in den Klub-Workshops eine zentrale Rolle. Daneben stehen weiterhin die Vermittlung von technischen Neuerungen, die Vertiefung von Fragestellungen „rund um die Mitarbeitendeneinbindung“, Managementfragen oder auch rechtliche Fragestellungen im Mittelpunkt der Workshop-Arbeit.

Darüber hinaus bietet die ÖKOPROFIT®-Klub Teilnahme auch eine gute Basis, um sich rezertifizieren zu lassen und dadurch das Umweltengagement des Unternehmens weiter nach innen und nach außen zu kommunizieren.

Liste der aktuell am Klub teilnehmenden Betriebe:

- brocolor Lackfabrik GmbH
- Caisley GmbH
- Grethen GmbH & Co.KG
- Grunewald GmbH & Co. KG
- Hamacher Logistik GmbH
- Iso-Tech Kunststoff GmbH
- Kurt-Pietsch GmbH & Co. KG
- Mussenbrock & Partner
- Pieron GmbH
- Schöpker & Dorgeist Stahl- und Röhrengrosshandel GmbH
- Spaleck GmbH & Co. KG
- Terhalle Holding GmbH
- TIS Technische Informationssysteme GmbH
- Weseler Teppich GmbH & Co. KG



Weitere Informationen: www.oekoprofit-nrw.de

ÖKOPROFIT® in NRW

ÖKOPROFIT®-Betriebe im Kreis Borken

2010/2011

- Agravis Technik Ahaus Borken GmbH
- Autohaus Bleker GmbH
- Autozentrum Ebber GmbH & Co. KG
- B&W Energy GmbH & Co. KG
- Benediktushof gGmbH
- Bewital GmbH & Co. KG
- Bischöfliche Stiftung Haus Hall
- Brüninghoff GmbH & Co. KG
- Elektrokass GmbH & Co. KG
- FLUGAFIL-saran GmbH
- Gausling & Revers GmbH & Co. KG
- Pass Möbelhaus GmbH
- SportSchloss Velen GmbH
- Volksbank Heiden eG

2011/2012

- Akademie Schloss Raesfeld e.V.
- Büngern-Technik
- d.velop AG
- Eing Textilveredlung und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
- Gronauer Fleischwarenfabrik GmbH & Co. KG
- Grunewald GmbH & Co. KG
- Haake Technik GmbH
- Klaus Herding GmbH
- omnicycle GmbH & Co. KG
- Pieron GmbH
- RUTHMANN GmbH & Co. KG
- Stadt Velen
- Tekloth GmbH
- Volksbank Bocholt eG

2012/2013

- Apotheke am Bahnhof, Reken
- Caritas Pflege & Gesundheit
- Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e.V.
- Feinbrennerei Sasse, Lagerkorn GmbH
- Gemeinde Legden
- Gemeinde Schöppingen
- Heitkamp & Hülscher GmbH & Co. KG
- KIMA Gesellschaft für elektronische Steuerungstechnik mbH
- Kurt Pietsch GmbH & Co. KG
- MOprojects GmbH
- Rulle Facility Management GmbH
- Stadt Ahaus – Baubetriebshof
- Terhalle Holzbau GmbH
- VR-Bank Westmünsterland eG

2013/2014

- Kombibad AquAHAUS /Ahauser Energie- und Dienstleistungs GmbH
- Bresser GmbH
- Caisley International GmbH
- Dibella GmbH
- Landwirtschaftlicher Betrieb Heinrich Große Liesner
- MVK GmbH & Co. KG
- NETGO Unternehmensgruppe GmbH
- OrbisWill GmbH & Co. KG
- Spaleck GmbH & Co. KG
- Steverding Sondermaschinen- und Vorrichtungsbau GmbH

2015/2016

- A+H Maschinen- und Anlagenbau GmbH & Co. KG
- APS Germany GmbH
- DRK-Kreisverband Borken e.V.
- GOCKENER GMBH
- Hamacher Logistik GmbH
- Johannes Rackers GmbH & Co. KG
- PFREUNDT GmbH
- Schulze Beiering Warme GmbH & Co. KG
- Seier GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Ahaus GmbH
- Volksbank Raesfeld eG

2016/2017

- AW Automatisierungstechnik GmbH
- Benning Agrar-Energie GmbH
- brocolor LACKFABRIK GmbH
- Büro Valk GmbH + Co. KG
- Elektro-Anlagen Röring GmbH
- Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH
- Garten- und Landschaftsbau Vornholt GmbH
- Gerhard Preister Landwirtschaft
- Stadtwerke Gronau GmbH
- Wenker GmbH & Co. KG



2017/2018

- DVM Pflanzentechnik GmbH & Co. KG
- ISO-TECH Kunststoff GmbH
- Kreishandwerkerschaft Borken
- Landwirtschaftlicher Betrieb Becker / Bioenergie Becker GbR
- Ludwig Lanvermann GmbH & Co. KG
- Mußenbrock & Partner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Nießing Anlagenbau GmbH
- Stadtwerke Borken / Westf. GmbH
- Weddeling GmbH

2018/2019

- 2G Energy AG
- BORCHERS Borken GmbH
- Geuting Vornholt Feldhaus & Partner mbB
- Guter Hirte Bocholt gGmbH
- Haus St. Walburga Ramsdorf GmbH
- ITB Bäcker-Back GmbH
- Kreisbetrieb für Gebäudewirtschaft des Kreises Borken
- MEM Maschinenbau GmbH
- ReboPharm Veterinär-Fachgroßhandel GmbH & Co. KG
- Verzinkerei Heek GmbH & Co. KG
- Verzinkerei Stadtlohn GmbH & Co. KG
- Weseler Teppich GmbH & Co. KG

2019/2020

- Gemeinde Raesfeld
- Gemeinde Reken
- Krumbeck Kunststoffverarbeitung GmbH
- Landesmusikakademie NRW e. V.
- Rehms Druck GmbH
- Terhart Automobile GmbH & Co. KG
- Truck-Center Vreden GmbH
- Wenker Ostendorf Partner mbB
- Winterhalter Garten- und Landschaftsbau

2021/2022

- Borgers GmbH
- FB Garten-Architektur GmbH & Co. KG
- Grethen GmbH & Co. KG
- Hardeweg Raumdesign
- H+H Hydraulik- und Hubgeräte GmbH
- Liner Factory GmbH & Co. KG
- Logata Digital Solutions GmbH
- Marantec Legden GmbH & Co. KG
- Michael Hueske Landschaftspflege / Kommunaltechnik
- Schöpker & Dorgeist Stahl- und Röhrengroßhandel GmbH

2022/2023

- Anne-Frank-Realschule Ahaus
- Helene Helming Schule
- Landgasthof Haarmühle GmbH
- Ossendorf GmbH Stahlbau
- Stadtverwaltung Gescher
- Tenbrink ProjektPlan GmbH / Tenbrink HotelPlan GmbH
- TIS Technische Informationssysteme GmbH
- Westmünsterland Gartencenter Hilgert GmbH & Co. KG

2024/2025

- Beuting Galabau GmbH
- Borki GmbH
- GILDE HANDWERK Macrander GmbH & Co. KG
- HAKU Möbel GmbH & Co. KG
- Hei-Mat Metallkonstruktionsgesellschaft mbH
- RFS MediaGroup GmbH & Co. KG
- Salzgewinnungsgesellschaft Westfalen mbH & Co. KG
- Stadtlohner Recycling GmbH
- Ulland GmbH Sanitär, Heizung, Klima



Kooperationspartner:innen



Kreis Borken
Stabsstelle Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

Edith Gülker
02861 / 681-2500
e.guelker@kreis-borken.de



Effizienz-Agentur NRW

Eckart Grundmann
0251 / 484496-43
egr@efanrw.de



BVMW Bundesverband
mittelständische Wirtschaft e.V.

Bernd Gohlke
0173 / 8934209
bernd.gohlke@bvmw.de



Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen – Kreisstelle Borken

Stellvertretende Geschäftsführerin
und Leiterin Arbeitsbereich 1
Dr. Ulrike Janßen-Tapken
02861 / 9227-34
ulrike.janssen-tapken@lwk.nrw.de



**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Borken mbH**

Ingo Trawinski
02561 / 97999-20
trawinski@wfg-borken.de



Kreishandwerkerschaft Borken

Jens Huchthausen
02871 / 2524-18
jens.huchthausen@kh-borken.de



Handwerkskammer Bildungszentrum Münster

Dr. Klaus Landrath
0251 / 705-1310
klaus.landrath@hwk-muenster.de



B.A.U.M. Consult GmbH

Dr. Stefan Große-Allermann
02381 / 30721-163
s.groesse-allermann@baumgroup.de



Der Lenkungskreis ÖKOPROFIT® Kreis Borken 2024/2025





Stadt Ahaus

Rathausplatz 1
48683 Ahaus

Katrin Damme
02561 / 72-0



Gemeinde Heiden

Rathausplatz 1
46359 Heiden

Maike Deelmann
(Wirtschaftsförderung)
02867 977-0



Gemeinde Schöppingen

Amtstr. 17
48624 Schöppingen

Franz-Josef Franzbach (Bürgermeister)
02555 / 88-0



Stadt Bocholt und Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbh & Co KG

Osterstr. 23
46397 Bocholt

Astrid Lukas
02871 / 294933-0



Stadt Isselburg

Minervastr. 12
46419 Isselburg

Frank Schaffeld
02874 / 911-0



Stadt Stadtlohn

Sevice-Center Wirtschaft
Markt 3
48703 Stadtlohn

Berthold Dittmann (Bürgermeister)
02563 / 87-0



Stadt Borken

Wirtschaftsförderung
Im Piepershagen 17
46325 Borken

Julia Ohters
02861 / 939-343



Gemeinde Legden

Amtshausstr. 1
48739 Legden

Dieter Berkemeier (Bürgermeister)
02566 / 910-0



Gemeinde Südlohn

Winterswyker Str. 1
46354 Südlohn

Werner Stoedtke (Bürgermeister)
02862 / 582-0



Stadt Gescher

Marktplatz 1
48712 Gescher

Heike Twyhues
02542 / 60-0



Gemeinde Raesfeld

Weseler Str. 19
46348 Raesfeld

Martin Tesing (Bürgermeister)
02865 / 955-0



Stadt Velen

Ramsdorfer Str. 19
46342 Velen

Natalie Jakubik
02863 / 926-0



Stadt Gronau

Fabrikstraße 3
48599 Gronau

Katharina Vater
02562 / 9310-0



Gemeinde Reken

Kirchstr. 14
48734 Reken

Manuel Deitert (Bürgermeister)
02864 / 944-0



Stadt Vreden

Burgstr. 14
48691 Vreden

Michael Terhörst
02564 / 303-0



Gemeinde Heek

Bahnhofstraße 60
48619 Heek

Franz-Josef Weilinghoff
(Bürgermeister)
02568 / 9300-0



Stadt Rhede

Rathausplatz 9
46414 Rhede

Jutta Holthöfer-Büse
02872 / 930-0



Impressum

Herausgeber:
Der Kreis Borken

Konzeption, Redaktion:
B.A.U.M. Consult GmbH

Gestaltung und Layout:
B.A.U.M. Consult GmbH, Eka Rost

Texte und Bilder:
B.A.U.M. Consult GmbH, die neun Betriebe und
Einrichtungen sowie Kooperationspartner:innen

ÖKOPROFIT® ist eine eingetragene Marke des
Umweltamtes der Stadt Graz in Österreich

Lizenzgeber für Deutschland ist die Landes-
hauptstadt München

Druckerei:
Rehms Druck GmbH
Juli 2025
Auflage: 500
100% Recyclingpapier und klimaneutral

Gefördert durch:

**Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**





B.A.U.M. Consult GmbH

Alfred-Fischer-Weg 12, 59073 Hamm

Tel.: 02381 30721-0

hamm@baumgroup.de

www.baumgroup.de